



Vorwort

Liebe Alumnae und Alumni,

das Jahr neigt sich dem Ende und in der vorliegenden Ausgabe des Alumni-Journals könnt Ihr nachlesen, was in der zweiten Hälfte des Jahres 2008 alles an Eurer ehemaligen Ausbildungsstätte passiert ist.

U.a. findet Ihr Berichte zur Verabschiedung von Herrn Wend-Uwe Bockh-Behrens sowie zur diesjährigen Konferenz der European Association for Sport Management EASM in Heidelberg mit dem vorausgegangenen EASM-Studentenseminar in Bayreuth. Darüber hinaus informieren wir Euch über den ersten Deutschen Hochschul-Bouldercup (ausgetragen an der Uni BT), den Gastvortrag unseres Alumnus Eberhard Schneider zum Thema „Live Marketing bei Porsche“, die Studentenexkursion zur SPORTFIVE-Zentrale nach Hamburg sowie das Kooperationsprojekt zwischen dem DLM-Lehrstuhl und dem Basketball-Zweitligisten BBC Bayreuth.

Das Spöko-Alumni-Journal 2/08 findet Ihr wie immer auch als Download unter www.sportoekonomie.net.

Und jetzt wünschen wir Euch viel Spaß beim Lesen.

Beste Grüße,

Tim Ströbel

tim.stroebel@uni-bayreuth.de

Mikka Schilhaneck

michael.schilhaneck@uni-bayreuth.de

News

Examensball des Jahrgangs Sommersemester 2008

Unter dem Motto „Spöko Reloaded“ fand am 08.11.2008 der Examensball der Bayreuther Sportökonomie Absolventen des Sommersemesters 2008 im Balkonsaal der Stadthalle Bayreuth statt.

Egal ob das Studium nach alter oder neuer Prüfungsordnung ab-

geschlossen wurde, am Ende hielten sie alle das lang ersehnte Diplom-Zeugnis in der Hand und genossen die unvergesslichen Momente der Verleihung auf der Bühne im offiziellen Teil des Abends.

Mit nur 13 Absolventen bildete dieser Jahrgang wohl das kleinste Team, das jemals einen Examensball organisiert und durchgeführt hat. Trotzdem ließen es sich die Absolventen nicht nehmen, neben der traditionellen Party zu späterer Stunde, in einer gelungenen Show ihr Studium in all seinen Facetten nochmals Revue passieren zu lassen und zurück zu blicken.

In diesem Sinne verabschieden sich wieder stolze „Dipl.-SpOecs.“ von der

Termine

17. Januar 2009

VSD-Mitgliederversammlung im Racket-Center Nußloch

01. - 04. Februar 2009

Internationale Fachmesse für Sportartikel und Sportmode (ispo winter) in München

23. - 26. April 2009

Internationale Leitmesse für Fitness, Wellness und Gesundheit (FIBO) in Essen

08. - 09. Mai 2009

4. Bayreuther Sportökonomiekongress in Bayreuth

28. - 30. Oktober 2009

21. IAKS Kongress für Planung, Bau, Modernisierung und Management von Sport- und Freizeitanlagen

Inhaltsverzeichnis

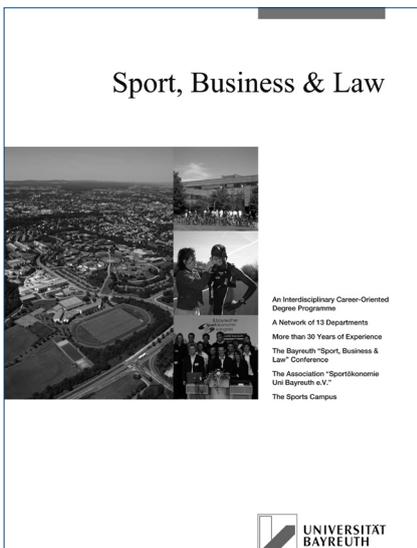
News	S. 2
16. EASM Konferenz	S. 3
Spökos vor Ort	S. 5
Lehrstuhl	S. 6
Gastvortrag	S. 7
Hochschul Bouldercup	S. 8
Erfahrungsbericht EASM 2008	S. 9
Spökine im Portrait	S. 10
Neue Publikation	S. 12

Universität Bayreuth und bedanken sich bei ihren Professoren und Dozenten für die vergangenen Jahre! (ah)



Infobroschüre Sport, Business & Law

Für alle Interessierten steht auf der Homepage unter „Aktuelles – Infobroschüre Sport, Business & Law“ die entsprechende Broschüre zum Studium in Bayreuth auf Englisch zum Download zur Verfügung.



Kooperation mit Elan und Intersport Giessübel

Ab sofort besteht die Möglichkeit für Mitglieder, Ausrüstungsmaterial von Elan zu vergünstigten Konditionen zu erwerben.



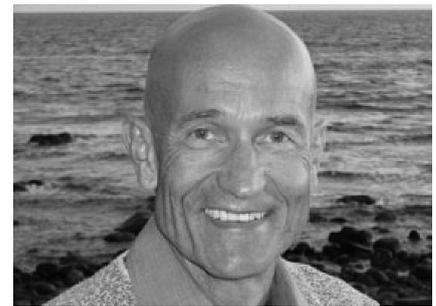
Möglich wurde diese besondere Aktion durch den Einsatz unseres Alumnus Dominik Heigemeir und die Vertreter von Intersport Giessübel in Bayreuth. Alle weiteren Informationen zu den verfügbaren Artikeln und dem Bestellvorgang können auf unserer Homepage unter „Netzwerk – Bestellaktion Elan“ eingesehen werden. Viel Spaß im Schnee!

Dr. Sebastian Uhrich, Universität Rostock

Alumnus Dr. Sebastian Uhrich, Universität Rostock – Institut für Marketing & Dienstleistungsforschung, hielt am 27. November 2008 im Rahmen der Veranstaltung „Einführung in das Sportmanagement“ einen hochinteressanten Gastvortrag über das Thema „Das Phänomen der Stadionatmosphäre aus Perspektive des Marketing – Begriffsbestimmung, Messung und Konsequenzen für das Verhalten von Vor-Ort-Sportzuschauern.“ Dabei ging er insbesondere der Frage nach, was Stadionatmosphäre ist und wie sie zustande kommt. Er schilderte den Studierenden eindrucksvoll sein empirisches Projekt und zeigte interessante Ergebnisse für die Praxis auf. Herr Dr. Uhrich kam gerne wieder an seine alte Wirkungsstätte zurück, um den Studierenden der Bayreuther Sportökonomie seine Forschungsergebnisse zu präsentieren. (cd)

Verabschiedung Akad. Dir. Wend-Uwe Boeckh-Behrens

Wend-Uwe Boeckh-Behrens wurde offiziell am 24. September 2008 in einem feierlichen Rahmen von Kollegen und Weggefährten an der Universität Bayreuth verabschiedet.



Bereits im Vorfeld wurde er zum Ende seiner letzten Vorlesung im Sommersemester 2008 von Studierenden mit stehenden Ovationen geehrt. Als Auszeichnung für seine langjährigen Verdienste um die Bayreuther Sportökonomie wurde von der Fachschaft Sport der zweite Abschnitt des „Walk of Fame“ à la Hollywood vor dem Sportinstitut eingeweiht. So führt Wend-Uwe Boeckh-Behrens nun die Reihe der Stars nach Prof. Dr. Klaus Zieschang fort und hinterlässt seine in den Boden eingelassenen Handabdrücke vor dem Sportinstitut. Glücklicherweise bleibt Herr Boeckh-Behrens aber dem Sportinstitut der Universität Bayreuth zumindest teilweise noch durch die Übernahme verschiedener Lehraufträge im Bereich Gesundheit und Fitness sowie Badminton erhalten. (ts)

16. EASM Konferenz

16. Seminar und Konferenz der European Association for Sport Management in Bayreuth und Heidelberg

Im Vorfeld der 16. Konferenz der European Association for Sport Management (EASM) fand vom 6. bis 10. September 2008 das European Masters Student Seminar of Sport Management an der Universität Bayreuth statt. Nach einem Zusammentreffen in Nikosia (2006) und Turin (2007) trafen sich Studierende und Dozenten aus aller Welt erstmals in Deutschland, um über die Zukunft des Sportmanagements zu diskutieren. Der Teilnehmerkreis setzte sich dabei aus Belgien, England, Italien, Japan, Mexiko, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Schweiz und der Türkei zusammen. Die Studierenden erwartete in Bayreuth ein sehr vielfältiges Programm, bei dem sie vormittags Fachvorträge von Wissenschaftlern (Prof. Berit Skirstad, Norwegian School of Sport Sciences Oslo; Prof. Dr. Herbert Woratschek, Universität Bayreuth; Prof. Dr. Sebastian Kaiser, Fachhochschule Kufstein und Dr. Ruth Crabtree, Northumbria University Newcastle) und Praxisvertretern (Dr. Guido Schafmeister, Vivaldi Partners und Tobias Schuler, radiate experience) besuchten. Nachmittags mussten sie ihre Fähigkeiten in zufällig zusammengestellten Kleingruppen im Rahmen eines Management-Games, das die FIFA Frauen-Fußballweltmeisterschaft 2011 in Deutschland behandelte, unter Beweis stellen. Dabei versetzten sich die Teilnehmer in die Rolle einer Vermarktungsagentur, die sich um die Vergabe der Vermarktungsrechte der FIFA Frauen-WM 2011 bewirbt und entwickelten innovative Konzepte. Neben den sportökonomisch relevanten Themengebieten, wie z.B. Event Management, Sponsoring und

Gestaltung von Public Viewings, wurde auch die zu erwartende Entwicklung des Frauenfußballs und dessen Chancen und Risiken beleuchtet.

Darüber hinaus nutzten die Teilneh-



mer natürlich auch das breit angelegte Sportangebot, das von Fußball, Tennis, Golf bis hin zu einer Einführung in Slacklines und einer MaxxF-Trainingsstunde reichte. Neben dem aktiven Sporttreiben erlebten die Seminarteilnehmer noch weitere Programm-Highlights, wie z.B. ein Spielbesuch beim BBC Bayreuth mit anschließendem Grillabend am Sportinstitut. Frau Dr. Sissy Thammer sorgte mit ihrer „Cultural Night“ im Zentrum schließlich für den Höhepunkt des Rahmenprogramms. Neben einer Stadtführung durch Bayreuth organisierte sie ein exzellentes Gala-Diner mit Opersängerin und Bauchtanzvorführung.

Der Abschluss des Seminars fand in der Adidas-Zentrale in Herzogenaurach statt, wo die Teilnehmer im Brand Center ihre Ausarbeitungen des Management-Games präsentierten. Abgerundet wurde dieser Programmpunkt durch weitere Vorträge von Dr. Sven Pastowski (Adidas), Björn Albrecht (Brose Baskets) und Thomas Junod (UEFA). Von Herzogenaurach aus machte sich die gesamte Gruppe dann auf den Weg nach Heidelberg, um an der 16. EASM Konferenz teilzunehmen.

Neben den bereits oben genannten

Sponsoren und Unterstützern gilt unser Dank auch insbesondere der Warsteiner Brauerei, RedBull, Cherry, MLP und dem Autohaus Wedlich.

Die 16. EASM Konferenz fand schließlich vom 10. bis 13. September unter dem Motto „MANAGEMENT AT THE HEART OF SPORT“ in den althehrwür-



Opening Ceremony in der Alten Aula der Universität Heidelberg.

digen Räumlichkeiten der Universität Heidelberg statt. Insgesamt fanden ca. 400 Konferenzteilnehmer aus 34 Nationen den Weg nach Heidelberg. Während der Konferenz hörten sie insgesamt ca. 250 Vorträge, die sich mehrheitlich an dem Oberthema „The bright and the dark side of sport – the art of relationship management“ orientierten. Zudem erwarteten die Teilnehmer interessante Key Note-Präsentationen von international ausgewiesenen Experten:

- Prof. Andrea Gröppel-Klein (Universität Saarland) „What Sports Management can learn from Consumer Behaviour Research“
- Prof. Don Getz (University of Calgary) „Serious Sport Event Tourists“
- Prof. Evert Gummesson (Stockholm University School of Business) „Marketing is Managing Relationships, Network and Interaction“
- Prof. Stephen Vargo (University of Hawaii) „Beyond the Game: A Service-Dominant Logic View of Value Creation“

Der Stellenwert dieser Konferenz wurde auch dadurch unterstrichen, dass noch unmittelbar vor der offiziellen Eröffnung der sog. „Alliance Day“ mit Vertretern der North American Society for Sport Management (NASSM), der Sport Management Association of Australia and New Zealand (SMA-ANZ), der Asian Association of Sport Management (AASM) und der European Association for Sport Management (EASM) stattfand.

Um den Austausch zwischen Wissenschaft und Praxis weiter voranzutreiben, nahmen auch hochkarätige Sportmanager die Einladung für einen Hauptvortrag während der Konferenz an:

- Winfried Naß und Stephanie Jones (beide DFB) „Women Football World Cup 2011 – On the Way to a Summer Fairy Tale?!“
- Heinz Palme (UEFA) „Political, Economical and Psychological Aspects of Crossborder Mega Events“
- Horst Klosterkemper (ATP Europe) „Think global, play local – Die Zukunft des Tennissports liegt in starken regionalen Initiativen“

Dieser Austausch im Sinne von „Science meets Business“ wurde auch

speziell durch die gelungene programmatische Integration von praxisorientierten Vorträgen und Diskussionen im Rahmen des Sportbusinessdays gefördert. Thematisch wurden dabei speziell Bereiche wie „Ökonomische und rechtliche Aspekte“, „Medien und



Die Teilnehmer der öffentlichen Podiumsdiskussion zum Thema Spitzensport.

Öffentlichkeit“, „Ethik und Kultur“ sowie „Politik und Institutionen“ erörtert. Hierbei gilt es auch besonders die von Michael Antwerpes moderierte öffentliche Diskussion zum Thema „Spitzensport – Star – Vorbild – Verantwortung“ unter Beteiligung von Petra Dallmann, Marc Giradelli, Manfred Lautenschläger, Lars Riedel und Carlo Thränhardt hervorzuheben.

Neben all diesen herausragenden Programmpunkten wurde auf dem

„Europaplatz des Sports“ vielfältige Unterhaltung durch über 40 Aussteller geboten. Ebenso hatten alle Delegierten die Möglichkeit an einer Exkursion durch die Rhein-Neckar Metropolregion teilzunehmen, bei der u.a. das neue Stadion der TSG Hoffenheim, der Hockenheimring und die SAP-Arena begutachtet werden konnten.

Die Organisatoren um Prof. Dr. Herbert Woratschek (Universität Bayreuth) und Dr. Matthias Zimmermann (GSM mbH) zeigten sich schließlich am Samstagabend auf dem Closing Banquet im Alten Marstall äußerst zufrieden und blickten stolz auf die 16. EASM Konferenz zurück, die nicht zuletzt durch das großzügige Engagement der Schirmherren Dietmar Hopp (SAP) und Manfred Lautenschläger (MLP) und den unermüdlichen Einsatz zahlreicher Helfer und Volunteers als voller Erfolg gewertet werden konnte. (cd, ts)



Die Seminarteilnehmer während eines Vortrages im H25.



Tim Ströbel und Christian Durchholz bei der offiziellen Flaggenübergabe an die Ausrichter der EASM Konferenz 2009 in Amsterdam.

Spökos vor Ort

Sportrechtevermarktung in Deutschland – undenkbar ohne SPORTFIVE. Auf Initiative von Alumnus Mario Lucan und Robert Zitzmann reiste vom 21. bis 23.08.2008 eine Gruppe von Bayreuther Sportökonomie Studierenden ins hanseatische Hamburg, um direkt vor Ort Europas Branchenführer und Nr. 1 in Sachen Sportrechtevermarktung über die Schulter zu schauen. Das Warmup fand am Donnerstagabend im Fußballcenter Pagelsdorf statt. Auf Einladung von Alumnus Claas Wollschläger konnten hier die angereisten Bayreuther Sportökonominnen ihr fußballerisches Talent unter Beweis stellen. Anschließend präsentierte Robert Zitzmann das Unterneh-



men SPORTFIVE und umriss die strategische Ausrichtung des Branchenprimus. Robert absolvierte bereits ein sechsmonatiges Praktikum im Bereich Brand Conception und stand auch bei Fragen rund um das Thema „Praktikum“ Rede und Antwort. An dieser Stelle sei Alumnus Claas Wollschläger gedankt, der uns diesen ersten geselligen Abend in Hamburg ermöglicht hat.

Am Freitag besuchte die Gruppe die Unternehmenszentrale von SPORTFIVE. Angeregt durch Robert konnten wir Herrn Dr. M. Welling, Leiter der Abteilung Brand Conception, für einen Vortrag zum Thema „Markenführung im Sport“ gewinnen. Während einer interessanten und anschaulichen Präsentation diskutierten die Anwesenden

die derzeitige Marktsituation und die Tätigkeiten von SPORTFIVE.

Zusätzlich informierte die Personalabteilung des Unternehmens über Praktika und Jobeinstieg und beantwortete alle Fragen der angereisten Bayreuther. An dieser Stelle nochmals vielen Dank an SPORTFIVE und insbesondere an Herrn Dr. M. Welling für spannende und lehrreiche Stunden in der Unternehmenszentrale.

Am Nachmittag erreichte die Gruppe das Stadion des Hamburger Sportvereins und wurde durch Alumnus Mario Lucan empfangen. Nach einer kurzen Pause in der Loge von SPORTFIVE beschrieb Mario seine Arbeit beim Hamburger Traditionsverein und zeigte auf, wie die bereits gehörte Theorie in der Praxis zur Geltung kommt. Daneben konnten die Anwesenden Fragen zum Berufsalltag stellen, um ein genaueres Bild von seiner Tätigkeit bei SPORTFIVE für den Bundesligisten zu bekommen. Als zweiten Vortrag präsentierte Herr Claudio Lato, Leiter der Marketingkampagne „Der Hamburger Weg“, das innovative Konzept des Vereins aus dem Bereich Corporate Social Responsibility und berichtete an aktu-



ellen Beispielen über diese neue Form der Außenkommunikation. Vielen Dank an beide Referenten für diese interessanten und internen Einblicke und die Beantwortung auch kritischer Fragen.

Der dritte Tag schloss schließlich mit einem kleinen Stadtrundgang durch die Hamburger Hafencity und einem Besuch des Bundesligaspiels zwischen dem HSV und dem Karlsruher Sportclub. In einem dramatischen Spiel und einem Tor in der 90. Minute gewann der HSV verdient mit 2:1. Bis auf einen angereisten Karlsruher Spöko war dies für alle ein gelungener



Abschluss eines äußerst interessanten und motivierenden Wochenendes.

Wir möchten uns auf diesem Weg nochmals herzlich bei Mario für sein außerordentliches Engagement bedanken.

Für die angereiste Gruppe war der Aufenthalt ein einmaliges Studienhighlight und konnte aufzeigen, wie Theorie und Praxis zueinander finden. Wir wünschen Mario weiterhin alles Gute in Hamburg und freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen! (jk, cv)

Kooperation Lehrstuhl DLM und BBC Bayreuth

„Die Universität Bayreuth ist für uns ein qualitativ hochwertiger Partner“ (BBC-Präsident Manfred Schöttner) – „Ein Projekt dieser Art, direkt vor der Haustür, gibt zusätzliche Motivation“ (Prof. Dr. Herbert Woratschek, Lehrstuhl für Dienstleistungsmanagement an der Universität Bayreuth) – dies sind nur zwei Aussagen, die die seit über zwei Jahren bestehende Zusammenarbeit zwischen dem Basketball-Zweitligisten BBC und der Universität der Stadt Bayreuth beschreiben.

Die Partnerschaft zwischen Sport und Wissenschaft begann im Mai 2006 auf Initiative von Uli Eichbaum, seinerzeit selbst Student an der Bayreuther Universität. „Es ist wichtig, trotz der Internationalität, die an der Universität herrscht, seine Wurzeln zu wahren und regionale Partner zu unterstützen“, so Prof. Dr. Woratschek, Inhaber des Lehrstuhls für Dienstleistungsmanagement (DLM) an der Universität Bayreuth, dessen Geschichte fast so lang ist wie die des Profibasketballs in der Wagnerstadt. „Darum haben wir uns sehr über die Anfrage des BBC Bayreuth gefreut. Ein Projekt für unsere Studierenden direkt vor der Haustür und nicht wie sonst

mindestens drei Fahrstunden entfernt hat uns allen zusätzlich Motivation gegeben. Auf Initiative von Uli Eichbaum und Tim Ströbel (Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl DLM) wurde in der Konkretisierungsphase festgestellt, dass viele gemeinsame Ansätze vorhanden sind. „Der BBC ist für uns ein sehr aufgeschlossener Partner, wir bekommen bei unseren Projekten Hilfe und Unterstützung, wo es nur möglich ist. Für unsere Studierenden kann so das Credo der Universität Bayreuth, theoretisch Erlerntes in der Praxis auszuüben, optimal umgesetzt werden.“

Bisheriger Höhepunkt der Zusammenarbeit war das Seminar „Strategisches Markenmanagement im Profi-Sport am Beispiel des BBC Bayreuth“ im Sommersemester 2008. Unter der Leitung von Prof. Dr. Herbert Woratschek und Dipl.-SpOec. Tim Ströbel haben 21 Studierende der Sportökonomie und der Betriebswirtschaftslehre teilgenommen und damit die Erwartungen beider Seiten übertroffen. In drei Arbeitsgruppen wurden hierbei Themen wie „Festlegung einer geeigneten Markenstrategie“, „Maßnahmen zur Verankerung der Markenidentität nach innen und außen“ oder „Marktsegmentierung potentieller Zuschauer und Sponsoren

anhand verschiedener Kriterien“ bearbeitet. In mehreren Meetings in der Uni und bei einem Heimspiel des Basketball-Zweitligisten standen die Verantwortlichen des BBC den Studierenden für de-

taillierte Informationen zur Verfügung. Mitte Mai wurden die Seminararbeiten fertig gestellt und im Juni den Verantwortlichen des BBC Bayreuth präsentiert.

„Wir waren überrascht, was alles in den Arbeitsgruppen entstanden ist. Die Studierenden haben sehr zielstrebig gearbeitet“, freut sich BBC-Präsident Manfred Schöttner, „unter anderem wurde die visuelle Wahrnehmung der bestehenden CI unseres Clubs analysiert. Dabei haben die Teilnehmer des Seminars uns eine gute bisherige Arbeit bestätigt. Dennoch gab es einige Verbesserungsvorschläge, die wir in unsere Corporate Identity einfließen lassen werden.“ Als Beispiel nennt Manfred Schöttner hierbei den brennenden Basketball, der mit dem Slogan „Basketball on Fire“ einen vielfach von den Fans und Sponsoren lobend erwähnten Wiedererkennungswert bildet. „Wir werden vieles von dem, was wir in den letzten Jahren erarbeitet haben, natürlich beibehalten. Unsere Clubfarben werden orange und blau bleiben, es war aber beeindruckend zu sehen, mit welcher Liebe und Treue zum Detail Präsentationen und Vorschläge ausgearbeitet wurden. Man kann erkennen, dass sich die Studierenden nicht nur mit einem Projekt befassen, sondern selbst mit dem Club identifizieren konnten. Und ich denke es ist einmalig, dass man während seines Studiums Vorschläge ausarbeiten kann, die sich kurz darauf visuell umgesetzt im Erscheinungsbild des BBC wieder finden lassen. Uns war wichtig, dass wir viele Dinge, die uns vorgeschlagen wurden, auch umsetzen werden und auf diese Art und Weise den Seminarteilnehmern eine Bestätigung für ihre wirklich professionelle Arbeit geben können.“ BBC-Intern und mit der Werbeagentur GMK, die seit



Christian Böttcher (BBC Bayreuth), Manfred Schöttner (Präsident BBC Bayreuth), Prof. Dr. Herbert Woratschek (Lehrstuhlinhaber DLM), Tim Ströbel (Wissenschaftlicher Mitarbeiter DLM), Uli Eichbaum (BBC Bayreuth).

Jahren professioneller Wegbegleiter bei der Umsetzung der Ideen zur Seite steht, wird weiterhin intensiv am CI des BBC gefeilt.

Ein Lob in Richtung des BBC gab es auch noch von Prof. Dr. Herbert Woratschek: „Durch die gute Zusammenarbeit haben die Studierenden viel mehr gemacht als bei vergleichbaren Seminaren. Nur durch praktische Erfahrung ist eine Begeisterung möglich und dies war in diesem Fall gegeben. Diese gute Zusammenarbeit und die professionelle Aufstellung des BBC Bayreuth, nach innen und nach außen, sind sicherlich beispielhaft.“

Als Fazit kann festgestellt werden, dass sich die Zusammenarbeit zwischen Sport und Wissenschaft in den vergangenen zwei Jahren für beide Seiten sehr positiv entwickelt hat. Einer der Seminarteilnehmer hat ein Praktikum beim BBC Bayreuth angetreten. Er ist dann mittlerweile der Vierte, der seit Beginn der Kooperation Luft im Profisport schnuppert und seine Ideen und Anregungen in der Praxis umsetzen und für sein weiteres Studium neue Eindrücke sammeln kann. „Wir werden das Geben und Nehmen weiter kultivieren, daraus ergibt sich eine Win-Win-Situation für beide Seiten“, resümiert BBC-Präsident Manfred Schöttner. Und Professor Woratschek fügt fast schon selbstverständlich an, dass alle Studierenden den Schein für das Seminar erhalten haben. Anschließend kommen die ersten Ideen für die nächsten gemeinsamen Projekte und Seminare zur Sprache.

Gastvortrag von Eberhard Schneider zum Thema „Live Marketing bei Porsche“

Am 13.11.2008 hielt Alumnus Eberhard Schneider, Teamleiter Messen und Veranstaltungen der Porsche AG, auf Einladung des Alumnivereins einen Gastvortrag zum Thema „Live Marketing bei Porsche – Spannende Aufgaben für SportökonomInnen“.



Herr Schneider gab dabei vor den über 120 Studierenden zum einen einen Einblick in seine tägliche Arbeit bei Porsche. Zum anderen ließ er die Studierenden aber auch an seinen Erfahrungen auf dem Weg vom Studium zum Beruf teilhaben und gab wichtige Ratschläge für einen erfolgreichen Ein-

stieg ins Berufsleben.

Nach einer genaueren Vorstellung zu seinem persönlichen Werdegang ging er dabei zunächst auf das Unternehmen Porsche AG allgemein ein und erklärte den Studierenden den Aufbau und die weltweite Vertretung des „Mythos Porsche“. Im Hauptteil des Vortrags beschrieb Herr Schneider ausführlich den Bereich Vertrieb und Marketing. In diesem Zusammenhang stellte er v.a. die Arbeitsbereiche Messen und Events, Porsche Club Betreuung und Porsche Driving Experience mit beispielhaften Projekten, wie der Messeplanung für die IAA oder dem Vorgehen bei sog. Händlereinführungsveranstaltungen, anschaulich dar. Zum Abschluss verdeutlichte Herr Schneider noch die verschiedenen Einstiegsmöglichkeiten bei der Porsche AG und verwies die Studierenden auch auf mitgebrachte Informationsmaterialien.

Im Anschluss an seinen Vortrag stand Herr Schneider noch zur Beantwortung zahlreicher Fragen bereit. Wir freuen uns, dass die Fortsetzung der Vortragsreihe des Alumnivereins so großen Anklang gefunden hat und möchten uns an dieser Stelle nochmals herzlich bei Herrn Schneider für sein Engagement bedanken. (ts)



Eberhard Schneider während seines Vortrags im H21.

Hochschul Bouldercup

Der erste Deutsche Hochschul Bouldercup an der Universität Bayreuth

Bei strahlendem Sonnenschein und wolkenlosem Himmel fanden sich am 29. Mai 2008 70 Boulderer auf dem Campus der Uni Bayreuth ein. Vier Tage zuvor hatte der Aufbau der, von den Expeditionen Wedlich und Steinbach antransportierten, mobilen Boulderwände und das Schrauben der Vor- und Finalboulder in Anspruch genommen.

Um zehn Uhr vormittags starteten die Teilnehmer – 46 Herren und 21 Damen – in die vierstündige Qualifikationsrunde. Es galt mit beliebig vielen Versuchen 16 unterschiedlich schwere Boulder zu bewältigen. Wurde ein Boulder bereits im ersten Versuch „geknackt“ brachte dies mehr Punkte als der zweite oder dritte Versuch. Nach der offenen Qualifikation standen die besten sechs Damen und Herren fest. Unter den Anfeuerungsrufen der ca. 3000 begeisterten Zuschauer traten diese nachmittags im Finale gegeneinander an.

Schlussendlich konnten sich der Bayreuther Local Andi Barth und die Eichstätterin Lisa Knoche gegenüber ihren Mitstreitern durchsetzen und kletterten im wahrsten Sinne des Wortes auf den obersten Treppchenplatz.

Als Erinnerung an diesen rundum gelungenen Wettkampftag wurden den Siegern von Holzbildhauern eigens angefertigte Pokale sowie Zelte, Schlafsäcke, Softshell-Jacken und Thermobecher von Marmot überreicht.

Am Ende des Tages wurde der, mit Hilfe von ca. 80 Helfern bewerkstelligte, erste Deutsche Hochschul Bouldercup nicht nur von sämtlichen Teilnehmern und Zuschauern gelobt.



Auch seitens der Universität Bayreuth war das Feedback durchweg positiv. Dementsprechend erleichtert zeigten sich auch die drei Hauptorganisatoren des Events Florian Zehe, Patrick Rist und Benno Keill, die mit dem Ersten Deutschen Hochschul Bouldercup nach neunmonatiger, oft kräftezehrender und rein ehrenamtlicher Organisationsarbeit das wohl größte Sportevent seit Gründung der Universität Bayreuth auf die Beine gestellt hatten.

Der gesamte Wettkampf und das Rahmenprogramm, wie Slackstar-Slacklinepark, Tombola, High Jump Contest

und Biergarten, wurden sowohl von den Studierenden als auch von der Bayreuther Bevölkerung hervorragend angenommen und auf der „Rock on“ - After Climb Party kräftig gefeiert.

Ein kleiner Nachgeschmack und einige Eindrücke des Events sind weiterhin auf der offiziellen Homepage der Veranstaltung www.bouldercup08.de zu finden. (bk).

Hier noch mal die Ergebnisse im Detail:

Herren

1. Andi Barth (Uni Bayreuth)
2. Daniel Müller (Uni Erlangen)
3. Christoph Gabrysch (Uni Mainz)
4. Thilo Müller (Uni Bayreuth)
5. Arthur Korte (TU München)
6. Florian Muth (Uni Bamberg)

Damen

1. Lisa Knoche (Uni Eichstätt)
2. Dorothea Karalus (Uni Bayreuth)
3. Lisa Weisensee (Uni Bamberg)
4. Lisa Windelband (TU Dresden)
5. Lisa Müller (TU München)
6. Yvonne Weber (Uni Kassel)

High Jump Contest

Herren

Markus Pscherer (Uni Bayreuth)

Damen

Tamara Bähr (Uni Erlangen)



Erfahrungsbericht Bayreuther Spökos zur EASM 2008

Die Zeit vom 06.-13. September 2008 wird keiner von uns so schnell vergessen und als eine intensive Zeit, voller lehrreicher und spannender Erfahrungen, in Erinnerung behalten.

Am Samstag den 6. September startete das European Masters Student Seminar of Sport Management (EMSSSM) an der Universität Bayreuth. Als einer von acht Bayreuther Sportökonomiestudenten konnte ich dort Studierende, wissenschaftliche Mitarbeiter und Professoren aus Universitäten aus mehr als 10 verschiedenen europäischen Hochschulen kennen lernen. Die ersten vorsichtigen Annäherungsversuche auf Englisch, Französisch, Italienisch und Deutsch klappten in der lockeren Atmosphäre eines BBC Bayreuth Spiels schon ganz gut.

Die nächsten drei Tage boten dank dem hervorragend zusammengestellten Programm von Tim Ströbel und Christian Durchholz eine perfekte Mischung aus Vorträgen über die neuesten Erkenntnisse und Entwicklungen im Bereich Sportmanagement, einem Workshop und einem abwechslungsreichen Freizeitprogramm.

In Zusammenarbeit mit dem Alumnus Tobias Schuler von der Agentur Radiate Experience GmbH erarbeiteten wir ein Aktivierungskonzept für die FIFA Frauen-WM 2011. Dabei wurden wir in 12 Gruppen aufgeteilt und wie in der Praxis üblich gepitcht. Als fiktive Agentur erhielten wir die wichtigsten Informationen, um jeweils für ein Unternehmen aus einer anderen Branche die Sponsoringrechte möglichst kreativ und innovativ zu aktivieren. Diese praxisnahe und für uns alle spannende Aufgabe führte zu vielen hitzigen Diskussionen, so mancher Nachtschicht

und einer Menge Spaß.

Ein weiteres Highlight in diesen Tagen war sicher der Vortrag von Prof. Berit Skirstad (Präsidentin der EASM) über weibliche Führungskräfte im Sport. Als besonders wertvoll empfanden wir auch die gemeinsamen Sportaktivitäten an den Nachmittagen, das Barbecue oder auch die Party im Heustadl. Dabei hatten wir die Möglichkeit, uns auszutauschen und kennen zu lernen, wodurch viele neue Bekanntschaften und Freundschaften entstanden. Spätestens am Mittwochabend beim Candle Light Buffet im Rahmen der „Cultural Night“ waren wir dann schon zu einer großen Gemeinschaft zusammengewachsen. Am Donnerstagmorgen um 7.30 Uhr ging es dann noch müde aber hoch motiviert per Bus nach Herzogenaurach zu Adidas. Im legendären „Brand Center“ der „World of Sports“ wurden wir sehr freundlich von Dr. Sven Pastowski begrüßt und den Tag über begleitet. Die 12 Gruppen konnten ihre Ergebnisse vor einem Publikum aus Studierenden und einem Jurorengremium, das aus Wissenschaftlern und Praktikern bestand, vorstellen. Wir alle waren auf die Ergebnisse unserer Kollegen gespannt und freuten uns über die interessanten und guten Vorträge. Die drei besten Präsentationen wurden gekürt und bekamen die Möglichkeit, in Heidelberg auf der EASM Konferenz ihre Arbeit vorzustellen. Am Abend ging es dann auch weiter nach Heidelberg, wo am nächsten Morgen die EASM Konferenz begann.

Von Donnerstag bis Samstag hatten wir die Qual der Wahl: Wir durften aus einer Vielzahl von oft parallel laufenden Vorträgen unsere Favoriten auswählen. Zahlreiche namhafte Vertreter aus Theorie und Praxis machten einem die Entscheidung wahrlich nicht leicht. Sowohl die Vorträge des DLM Lehrstuhls von Prof. Dr. Herbert Woratschek und

seines Teams, Prof. Dr. Steven Vargo als auch Praktiker wie Jordi Queralt (Radiate Experience), Alumnus Katrin Mruk (T-Com) und Alumnus Marko Klewenhagen (Sponsors) hinterließen bei dem internationalen Publikum einen bleibenden Eindruck. Uns Studenten bot die Konferenz eine hervorragende Chance, tiefe Einblicke in die Welt des Sportbusiness zu gewinnen. Es wurde interessiert zugehört, viele Fragen wurden gestellt und so mancher Kontakt geknüpft. So bot beispielsweise die Sportbusinessparty am Freitagabend eine hervorragende Plattform, um als Student auch mal ungezwungen mit den potentiellen Chefs von morgen oder internationalen Größen wie Prof. Chelladurai bei dem einen oder anderen Bier ins Gespräch zu kommen.

Da wir Studenten tagsüber gespannt den Vorträgen lauschten, mussten wir die Heidelberger Stadterkundungen auf den Abend verschieben, wobei wir auf ein sehr interessantes und lebhaftes Nachtleben stießen.

Am Samstag entschieden sich viele für die Exkursion zum neuen Rhein-Neckar-Stadion, der SAP Arena und dem Hockenheim Ring. Von den Hauptverantwortlichen der drei Sportzentren bekamen wir einen detaillierten Einblick in die Aufgaben eines Sportstättenmanagers.

Am Abend neigte sich die EASM Konferenz 2008 dann schon ihrem Ende entgegen. Beim Closing Banquet wurde nochmals allen Beteiligten für den sehr gelungenen Ablauf gedankt. Unter anderem wurde die beste Seminargruppe geehrt, in welcher der Bayreuther Spöko Christian Römhild mitwirkte.

Für uns alle war der Abend der würdige Abschluss einer unvergesslichen Woche, denn wir waren begeistert von der positiven und dynamischen Stimmung.

Spökinne im Portrait

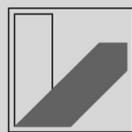
Wir möchten uns nochmals im Namen aller Studierenden bei dem Team um Prof. Dr. Herbert Woratschek bedanken, das durch seine Organisation optimale Rahmenbedingungen für den reibungslosen Ablauf sorgte. Ein ganz besonderer Dank gilt Tim Ströbel und Christian Durchholz, die sich für die einzigartige Betreuung der Studenten verantwortlich zeichneten. (lb)

Heike Ullrich



Nach ihrem erfolgreichen Abschluss als Diplom-Sportökonomin an der Universität Bayreuth im November 1995 begann Heike Ullrich ihre Karriere beim Deutschen Fußball-Bund im Frühjahr 1996 in der Abtei-

lung Spielbetrieb. Sie war zunächst zuständig für das Team-Management der Frauen-Nationalmannschaft sowie der U21 Frauen-Nationalmannschaft. Nach einigen Jahren stieg sie zunächst zur stellvertretenden Leiterin der Abteilung auf. Schließlich wurde eine eigene Abteilung Frauenfußball gegründet, der sie seither vorsteht. Inzwischen betreut die Abteilung u.a. sieben Nationalmannschaften (von den U15-Junioren bis zu den Weltmeisterinnen) und organisiert deren Spiele. Darüber hinaus koordiniert die Abteilung den gesamten bundesweit organisierten Frauenfußball-Spielbetrieb. Dazu gehören z.B. die Frauen-Bundesliga, die 2. Frauen-Bundesliga oder der DFB-Pokal der Frauen. Nach diesem Karrieresprung im Jahr 2004 übernahm Heike nach und nach bedeutende Ämter im nationalen sowie internationalen Frauenfußball. U.a. sitzt sie im DFB-Frauenfußball-Komitee und ist UEFA-Delegierte. Zudem ist sie Mitglied des FIFA Organisationskomitees der U17 und U20 Frauen-Fußballweltmeisterschaften. Für das lokale Organisationskomitee (LOC) für die FIFA Frauen-Weltmeisterschaft 2011 und die FIFA U20 Frauen-Weltmeisterschaft 2010 wurde sie mit der Aufgabe der Turnierorganisation betraut. (ms)



UNIVERSITÄT
BAYREUTH



Die Bayreuther Sportökonomie –

ein innovatives interdisziplinäres Studienkonzept in den Fachrichtungen Sportwissenschaft, Betriebswirtschaftslehre und Rechtswissenschaft:

- Seit 1985 führend in der Sportökonomie-Ausbildung
- Bis 2008 mehr als 1.000 Bayreuther Absolventen mit dem Titel „Diplom-Sportökonom/in (Univ.)“
- Aktives und weitreichendes Alumni-Netzwerk
- 2007: Einführung des Bachelor-Studiengangs „Sportökonomie“ (Bachelor of Science), 6 Semester
- Für 2010 geplant: Start des Master-Studiengangs „Sportökonomie“ (Master of Science), 4 Semester

d1m@uni-bayreuth.de

www.sport.uni-bayreuth.de

Tobias Burkart

* 2. Januar 1980 † 24. August 2008



In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserem Freund,
Studienkollegen und Studenten Tobi Burkart,
der mit seiner Freundin Ilka beim Bergsteigen
am Mont Blanc verunglückte.

Unser größtes Mitgefühl und unsere aufrichtige Anteilnahme gelten
den Angehörigen von Tobias und Ilka.

Im Namen des Absolventenvereins und aller Professoren,
Dozenten und Studierenden des Studiengangs Sportökonomie
der Universität Bayreuth.

Neue Publikation

Weiterempfehlung im Tourismus

Eine Analyse einflussreicher Empfehlungsgeber touristischer Destinationen

Der Tourismus ist eine außerordentlich wettbewerbsintensive Branche. Daher besteht eine der wichtigsten Aufgaben bei der Vermarktung touristischer Destinationen in der ständigen Anwerbung neuer Kunden. Obwohl Weiterempfehlungen als besonders effektiv gelten, werden sie nur selten erfolgreich in das Marketing integriert, weil Anhaltspunkte fehlen, wie Weiterempfehlungen gezielt initiiert werden können.

Chris Horbel analysiert die Determinanten der Abgabe von Weiterempfehlungen und stellt Faktoren des Einflusses von Weiterempfehlungen auf Kaufentscheidungen dar. Anhand einer em-

pirischen Untersuchung identifiziert sie verschiedene Kundensegmente, die unterschiedliche Präferenzen hinsichtlich der Eigenschaften einflussreicher Empfehlungsgeber aufweisen. Zudem zeigt die Autorin auf, welche Bedingungen erfüllt sein müssen, damit es zur Kommunikation von Weiterempfehlungen kommt. Abschließend leitet sie Anknüpfungspunkte für Tourismusmanager ab, um kundengerechte Weiterempfehlungen bei den entsprechenden Meinungsführern zu initiieren.

Das Buch wendet sich an Dozenten und Studierende der Betriebswirtschaftslehre mit den Schwerpunkten Marketing, Tourismus und Dienstleis-

tungsmanagement, an Manager aus der Tourismusbranche sowie an Fach- und Führungsverantwortliche in Marketing und Vertrieb.



176 Seiten mit 22 Abb. u. 66 Tab.
Dissertation Universität Bayreuth,
2008
Gabler Verlag, EUR 45,90
ISBN 978-3-8349-1056-1

Bitte Bestellformular vollständig ausfüllen und an folgende Adresse senden: Sportökonomie Uni Bayreuth e.V.
oder einfach per **Fax: 0921/55 84 58 31** Universität Bayreuth
Institut für Sportwissenschaft
95440 Bayreuth

Buchbestellung

Stck.	Verfasser/Titel	Preis	Gesamtpreis
		Summe	

Besteller

Name, Vorname _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Die AGBs des Vereins „Sportökonomie Uni Bayreuth e.V.“ habe ich zur Kenntnis genommen und akzeptiert.

Sportökonomie Uni Bayreuth e.V. | Universität Bayreuth | Institut für Sportwissenschaft | 95440 Bayreuth
Vereinsregistereintrag: Amtsgericht Bayreuth: Nr. 1393



Impressum:
Verein „Sportökonomie Uni Bayreuth e.V.“
Universitätsstraße 30
95440 Bayreuth
www.sportoeconomie.net

Redaktion:
Tim Ströbel (ts)
Mikka Schilhaneck (ms)
Layout: M&W Erik Limmer,
www.mweging.de

Unter Mitarbeit von:
Dr. Chris Horbel (ch)
Lorenz Beringer (lb)
Christian Durchholz (cd)
Anne Heckel (ah)
Benno Keill (bk)
Jan Kottke (jk)
Christian Volk (cv)